



Lange Nacht der Wissenschaften 2018 Medieninformation Nr. 08-2018

10.06.2018

Wissenschaft weiterhin gefragt

Lange Nacht der Wissenschaften 2018 verzeichnet etwa 28.000* Besucherinnen und Besucher (2017: 34.000).

In diesem Jahr konnte die Wissenschaftsnacht weniger Besucher anziehen als in den Jahren zuvor. Die Möglichkeit, vor Ort über Wissenschaft und Forschung zu sprechen und mehr darüber zu erfahren, ist sowohl bei Besucherinnen und Besuchern als auch bei den gastgebenden Forscherinnen und Forschern dennoch auf sehr gute Resonanz gestoßen.

Erfreulicherweise gelang es einigen Wissenschaftseinrichtungen, die Besucherzahlen gegenüber den Vorjahren zu steigern. Dazu gehören u. a. das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie mit etwa 4.700 Besuchern, die Lise-Meitner-Schule mit gut 1.400 Gästen, das Haus der Leibniz-Gemeinschaft mit fast 1.400 Besuchern sowie die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung mit mehr als 1.000 Besuchern in diesem Jahr. Auch das Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik erfreute sich größerer Beliebtheit.

Fast 2.500 Neugierige besuchten das Futurium. Andere Standorte bzw. große Einrichtungen hatten ähnlich hohe Besucherzahlen wie im vergangenen Jahr, z. B. die Freie Universität, die Institute auf dem Potsdamer Telegrafenberg, die Beuth Hochschule sowie die Technische Universität.

„Auch wenn die Besucherzahlen geringer ausgefallen sind: Wir glauben nicht an ein generell sinkendes Interesse. Vor allem mit dem March for Science in Berlin und den vielen Nachfolgeaktionen gibt es inzwischen noch mehr Möglichkeiten, mit der Wissenschaft in den direkten Dialog zu treten. Für uns als Ausrichter der Langen Nacht der Wissenschaften heißt das, im kommenden Jahr noch stärker genau auf diesen Aspekt hinzuweisen und auch das Profil der Programmangebote daraufhin zu schärfen“, so Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin und Vorsitzender des Lange Nacht der Wissenschaften e. V. (LNDW e. V.).

Die nächste Lange Nacht der Wissenschaften findet am Samstag, dem 15. Juni 2019, statt.

* Diese Zahl wurde anhand der Zählungen an den Eingangstüren geschätzt. Die genaue Besucherzahl liegt erst Anfang Juli vor, wenn die Ticketverkäufe an allen Vorverkaufs- und Abendkassen abgerechnet wurden.

Lange Nacht der Wissenschaften - Berlin | Potsdam

09. Juni 2018, 17 bis 24 Uhr

www.langenachtderwissenschaften.de

www.facebook.com/wissenschaftsnacht

www.twitter.com/kluegstenacht

www.instagram.com/kluegstenacht

www.youtube.com/diekluegstenacht

Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften, die in Berlin und Potsdam seit 2001 jährlich stattfindet, weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Dabei wird die Wissenschaftsnacht von zahlreichen Partnern aus der Region unterstützt, insbesondere von der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung, der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Wall GmbH.

Weitere Informationen:
con gressa GmbH, Stephanie Stein
Tel.: 030 / 28 49 38 46

E-Mail: presse@langenachtderwissenschaften.de